

Klarstellung zur Aufwandsentschädigung Bürgermeister

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

Ich möchte auf den Bericht der MZ vom sowie auf die Aussage des Herrn Strauß bzgl. der Vergütung der stellvertretenden Bürgermeister eingehen. In diesem Bericht missfiel Herrn Strauß, dass die Vergütung der stellvertretenden Bürgermeister von früher 15.000 Euro auf jetzt fast 30.000.—Euro im Jahr gestiegen ist.

Um hier keine Irretationen in der Bevölkerung hervorzurufen, möchte ich folgende Zahlen aus den letzten 6 Jahren Herrn Strauß und der Bürgerschaft mitteilen.

Fakt ist, dass Herr Königsberger und ich die Höhe der Aufwandsentschädigungen so übernommen haben, wie sie auch Herr Baldauf und Herr Wimmer in den Vorjahren auch bekommen hatten.

Hier einstimmiger Marktratsbeschluss vom Mai 2014. Fakt ist ebenso, dass sich an dieser Aufwandsentschädigung seit 6 Jahren nichts geändert hat.

Hier die Zahlen der Jahresbeiträge seit 2010.

Als Erklärung noch vorab. Die Höhe der Jahresbeiträge ändert sich abhängig von den jeweiligen Vertretungstagen der weiteren Bürgermeister für den ersten Bürgermeister ab dem 2. Tag. Der erste Tag wird nicht vergütet. Die Vertretungstage sind für Urlaub, Fortbildungszeiten und Krankheitszeiten.

Folgende gesamt Aufwandsentschädigungen wurden abgerechnet.

Jahr 2010	23.981,64 €
Jahr 2011	23.269,23 €
Jahr 2012	19.779,24 €
Jahr 2013	19.464,18 €
Jahr 2014	15.785,11 € Hier Wahljahr wenig Vertretungszeit angefallen
Jahr 2015	21.186,68 €

Wie Sie sehen, sind die Aufwandsentschädigungen im Schnitt fast gleich geblieben, deshalb entzieht es sich meiner Kenntnis, wie Herr Strauß auf die 30.000 Euro kommt.

Mehr möchte ich hierzu nicht anmerken. Berichtigung in der MZ wurde am 10.06.16 abgedruckt.

Jan Kirchberger

3. Bürgermeister